

290824-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von elektrischen Leitungen – GMH-Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeichersystem
OJ S 82/2026 28/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

E-Mail: vergabestelle@rvk.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GMH-Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeichersystem

Beschreibung: Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen dessen Kern-Verkehrsgebiet sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis erstreckt. Die Leistungserbringung erfolgt sowohl auf eigenen Linien als auch im Auftrag anderer Verkehrsunternehmen. Die RVK beabsichtigt im Rahmen des Bauvorhabens die Errichtung eines Betriebshofes für Brennstoffzellen- und batterieelektrisch betriebene Omnibusse auf. Das ca. 13.500 m² große Baugrundstück liegt in Bensberg, einem Stadtteil der Stadt Bergisch-Gladbach. Das Gebiet liegt östlich der L195 Friedrich-Ebert-Straße und westlich der Straße Steinhaus. Auf dem Betriebsgelände sollen ein Stützbauwerk mit Wasserstoffproduktionsanlage, ein Büro- und Verwaltungsgebäude mit Parkdeck und Inspektionshalle, 3 Buscarports, eine Portalwaschanlage für Busse und die zugehörigen Verkehrsflächen entstehen. Die Gebäude des Betriebshofes erstrecken sich über ca. 5300 m² Grundstücksfläche, haben eine Bruttogeschossfläche von ca. 11.500m² und einen Bruttorauminhalt von ca. 39.950m³. Die ausgeschriebenen Leistungen des Vergabepaketes Photovoltaikanlage umfasst im Wesentlichen die folgenden Leistungen: Erstellung einer netzgekoppelte Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeichersystem und Null Einspeiseregulierung nach VDE-AR-N 4110

Kennung des Verfahrens: 8ef1571e-0795-4436-9717-f133afed1b0b

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Aufgrund besonderer Dringlichkeit ist eine Verkürzung der Fristen erforderlich, da andernfalls die vorgesehenen Baufristen nicht eingehalten werden können. Zur Sicherstellung des termingerechten Projektablaufs im Rahmen des geförderten Vorhabens wird daher ein beschleunigtes Verfahren auf Grundlage der Vorabbekanntmachung durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen, 31430000 Elektrische Akkumulatoren, 51110000 Installation von elektrischen Einrichtungen, 45261215 Solarzellendachdekarbeiten, 09332000 Sonnenenergieanlage

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grüner Mobilhof

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Verfahrensinformationen: In der Teinnahmephase (vor Angebotsabgabe) sind nur die Teilnahmeunterlagen einzureichen. Die Formblätter T1-T11, T14 und T15 müssen zwingend abgegeben werden. Danach werden alle qualifizierten Firmen zur ersten Angebotsrunde eingeladen. Im Verhandlungsverfahren sind in der ersten Runde bereits verbindliche Angebote abzugeben. Grundsätzlich sollen die Bieter nach Abgabe ihrer Erstangebote zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen werden. Die RVK behält sich jedoch vor, den Zuschlag auch ohne Verhandlungen auf das wirtschaftliche Angebot zu erteilen. Sollten keine wirtschaftlichen Angebote eingehen, behält sich die RVK vor, keinen Zuschlag zu erteilen. Zum Verhandlungsgespräch werden die drei Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten zur Abgabe aufgefordert. Folgender Ablauf ist geplant: 1. Teinnahmephase (Abgabe der Formblätter und des Teilnahmeantrages) 2. Erste Angebotsrunde (Abgabe des Erstangebotes und die dazugehörigen Unterlagen) 3. Verhandlungsgespräche (geplant: 20.05 & 21.05.2026) 4. Zweite Angebotsrunde 5. Bezuschlagung Der Bauzeitenplan stellt den aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dar. Kommunikation: Die Bewerber werden aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Abruf von der Vergabeplattform auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Außerdem sollten die Bieter prüfen, ob sie alle Dateien fehlerfrei öffnen und deren Funktionen nutzen können. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrages oder des Angebotes beeinflussen können, so ist die Kontaktstelle unverzüglich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform darauf hinzuweisen. Fragen und die dazugehörigen Antworten werden allen interessierten Unternehmen in anonymisierter Form im Wege eines Fragen-Antworten-Kataloges zugänglich gemacht. Die interessierten Unternehmen haben in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass sie sich über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens auf dem Laufenden halten. Die Auftraggeberin empfiehlt, sich zu diesem Zweck auf der Vergabeplattform zu registrieren. Telefonische Auskünfte und Fragen per Mail werden nicht erteilt, sie wären falls sie doch erteilt würden nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen zur Angebotsabgabe, die nicht spätestens bis 4 Tage vor Schluss der Teilnahmefrist/Angabefrist gestellt werden, nicht mehr zu beantworten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nach §123 und §124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung einer netzgekoppelte Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeichersystem und Null Einspeiseregulierung nach VDE-AR-N 4110

Beschreibung: Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen dessen Kern-Verkehrsgebiet sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis erstreckt. Die Leistungserbringung erfolgt sowohl auf eigenen Linien als auch im Auftrag anderer Verkehrsunternehmen. Die RVK beabsichtigt im Rahmen des Bauvorhabens die Errichtung eines Betriebshofes für Brennstoffzellen- und batterieelektrisch betriebene Omnibusse auf. Das ca. 13.500 m² große Baugrundstück liegt in Bensberg, einem Stadtteil der Stadt Bergisch-Gladbach. Das Gebiet liegt östlich der L195 Friedrich-Ebert-Straße und westlich der Straße Steinhaus. Auf dem Betriebsgelände sollen ein Stützbauwerk mit Wasserstoffproduktionsanlage, ein Büro- und Verwaltungsgebäude mit Parkdeck und Inspektionshalle, 3 Buscarports, eine Portalwaschanlage für Busse und die zugehörigen Verkehrsflächen entstehen. Die Gebäude des Betriebshofes erstrecken sich über ca. 5300 m² Grundstücksfläche, haben eine Bruttogeschossfläche von ca. 11.500m² und einen Bruttorauminhalt von ca. 39.950m³. Die ausgeschriebenen Leistungen des Vergabepaketes Photovoltaikanlage umfasst im Wesentlichen die folgenden Leistungen: Erstellung einer netzgekoppelte Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeichersystem und Null Einspeiseregulierung nach VDE-AR-N 4110 bestehend aus - PV-Generatoren - Wechselrichter - Energiespeicher + Wechselrichter - Energiemanagement - Einspeiseverteiler nach VDE-AR-N 4110 - Leitungsanlagen - Leitungstragsysteme - Zuleitungssysteme - Tragschienen Modulbefestigung - Brandschutzmaßnahmen

Interne Kennung: LOT-0001 E53183542

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen, 31430000 Elektrische Akkumulatoren, 51110000 Installation von elektrischen Einrichtungen, 45261215

Solarzellendachdeckarbeiten, 09332000 Sonnenenergieanlage

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grüner Mobilhof

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Termine a) Anfangstermin: Montagebeginn 12.08.2026 b)

Zwischentermin für Montagebeginn Unterkonstruktion PV-Paneele 12.08.2026 c)

Zwischentermin für Montage PV-Paneele vom 22.02.2027 – 30.03.2027 d)

Inbetriebnahmefähige Fertigstellung: 30.03.2027 Versicherung: Der Auftraggeber (Versicherungsnehmer) hat für alle an der Planung und Bauausführung Beteiligten (Mitversicherte) eine Kombinierte Bauleistungs-, Montage- und Haftpflichtversicherung unter Einbezug seines eigenen Interesses abgeschlossen. Es gilt der Wortlaut des projektbezogenen Versicherungsvertrages. Zum Vertragsinhalt, zur Höhe der Haftpflichtdeckungssummen und zur Schadenabwicklung erhält der Auftragnehmer ein Merkblatt. Die Prämie, einschließlich der jeweils gültigen Versicherungssteuer, wird durch den Auftraggeber gezahlt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Prämien für weitere Versicherungen, deren Deckung dieser vom Auftraggeber beigestellten Deckung entspricht (Doppelversicherung), nicht vergütet werden. Der Bieter /Auftragnehmer versichert, dass Prämien für derartige Versicherungen in seinem Angebot nicht einkalkuliert sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Eigenerklärungen Formblätter T1-T11, T14, T15 - im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied den Bewerbungsbogen auszufüllen sowie einen - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist) - Nachweis der Eintragung in das Berufsregister. - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Referenz-/Umsatz-/Qualifikationsabfrage a) Es ist mindestens eine Referenz über die Ausführung einer Photovoltaik-Anlage mit Energiespeicher nach VDE-AR-N 4110 mit einem Auftragsvolumen von jeweils größer 500.000 EUR nachzuweisen, bei denen die Ausführung im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.11.2025 erfolgt ist. b) Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: 1 Millionen Euro brutto Mindestumsatz per anno c) Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach gesondert ausgewiesenem technischem Personal. Mindestanforderungen: • 1 Projektleiter; Dipl.-Ing./Bachelor/Master oder vergleichbare Qualifikation • 1 Bauleiter; Dipl.-Ing./Bachelor/Master/Meister oder vergleichbare Qualifikation • 2 Poliere/Vorarbeiter; Techniker/Polier/Meister oder vergleichbare Qualifikation

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E53183542>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: subreport ELViS

URL: <https://www.subreport.de/E53183542>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E53183542>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen/Formblätter sind vollständig einzureichen: T1 Bewerberangaben - sind Pflichtangaben T2 Bietergemeinschaft - Klarstellungen sind möglich T3–T6 Ausschlussgründe / Erklärungen - Nachforderung möglich T7–T9 Eignungsnachweise - Können nachgefordert werden, wenn die Angaben den Kern der Forderung nicht verändert wird. T10 EU-Sanktionspaket - Nachforderung möglich T11 Referenzen - Können nachgefordert werden, wenn die Angaben den Kern der Forderung nicht verändert wird. Fehlende Referenzen können nicht nachgefordert werden. T14 Umsatzangaben - Können nachgefordert werden, wenn die Angaben den Kern der Forderung nicht verändert wird. T15 Lieferkettensorgfaltspflichten - Können nachgefordert werden, wenn die Angaben den Kern der Forderung nicht verändert wird. Wichtig: Fehlende oder unvollständige Unterlagen, die für die Eignungsprüfung relevant sind, können einmalig nachgefordert werden. Vollständig fehlende Pflichtunterlagen, die für die Teilnahme essenziell sind, können nicht nachgereicht werden; eine unvollständiges Angebot führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle geforderten Formblätter, Nachweise und Referenzen sind bereits beim Teilnahmeantrag abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 10 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011059

Postanschrift: Theodor-Heuss-Ring 19-21

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rvk.de

Telefon: +49 22116370

Internetadresse: <https://www.rvk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a4156d79-e897-4b7f-882e-6aa0cce08fb1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 15:21:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 290824-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026